



Die Woche IM FOKUS 20/24



Rentenmarkt

YTD w/w

Staatsanleihen	Laufzeit: 10 Jahre	
Deutschland	2,42%	0,40 -0,04
Portugal	3,05%	0,40 -0,05
Italien	3,74%	0,03 -0,06
Griechenland	3,43%	0,37 -0,05
Spanien	3,19%	0,20 -0,05

Indizes (Bonds)

YTD w/w

REX-P	441,2	-1,48	-0,10
EB REXX (Staatsanl.)	181,3	-1,48	0,25
IBOXX € Corp Non-Fin	230,5	-0,04	0,17
IBOXX € Corp (alle)	225,2	0,43	0,19
BB EFFAS Gov (alle)	219,3	-0,92	0,30

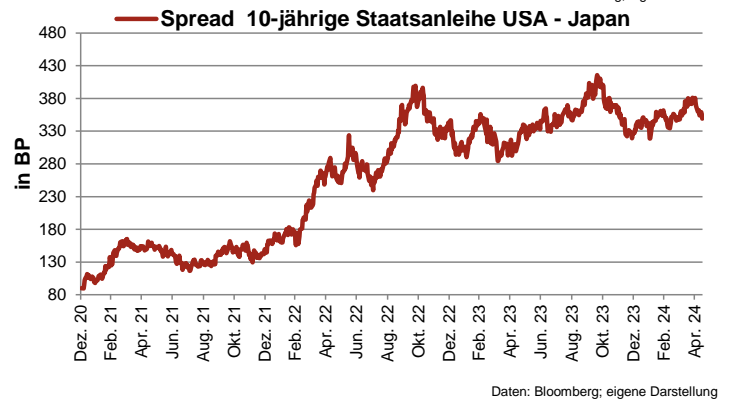
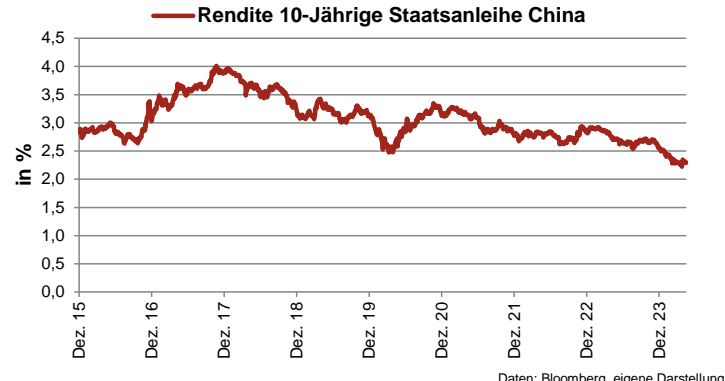
Stand der Daten: 15.05.2024

Futures

BUND Futures	131,710
Bobl Futures	117,240
Schatz-Futures	105,330
US T-Note Futures	109,719
UK Long Gilt-Futures	98,580

Am kommenden Freitag wird **China** damit beginnen, die erste Tranche ihrer 1 Billionen Yuan (128 Mrd. Euro) großvolumigen Emission mit ultralangen Laufzeiten zu begeben. Die Aufteilung soll dabei aus 300 Mrd. Yuan mit einer Laufzeit von 20 Jahren, 600 Mrd. Yuan mit einer Laufzeit von 30 Jahren und 100 Mrd. mit einer Laufzeit von 50 Jahren bestehen. Bereits im März hatte China die Emission auf dem nationalen Volkskongress angekündigt. Ziel der fiskalpolitischen Maßnahme ist dabei die schwächelnde Wirtschaft zu stärken. Laut Schätzungen könnte die Volksrepublik durch die Anleihen Verkäufe ein zusätzliches Wirtschaftswachstum von 1% erzielen.

Die **Bank of Japan** (BoJ) hat ihre Anleihekäufe im Vergleich zum April reduziert. Der Schritt dürfte dazu führen, dass japanische Staatsanleihen einen Aufwärtsdruck erhalten und der Renditeabstand zwischen Japan und den USA sich einengt. Ein Hauptgrund für den schwachen japanischen Yen ist der Renditespread zwischen Japan und den USA. – Bereits nach der Ankündigung der Notenbank zeigte sich ein Anstieg der Rendite bei japanischen Anleihen.



Aktienmarkt

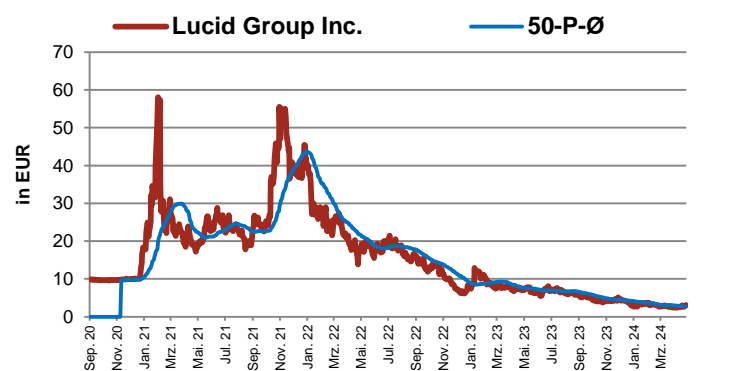
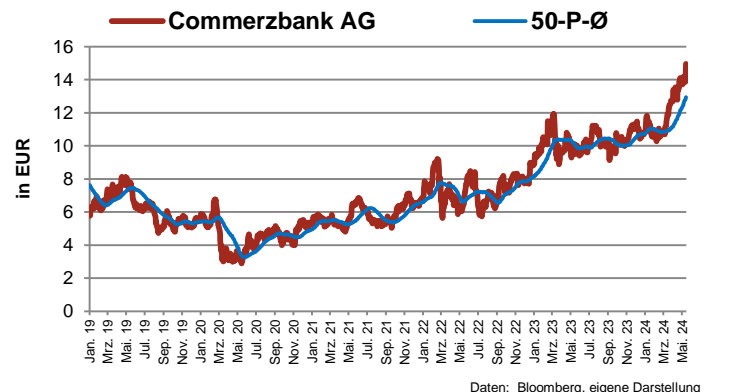
Deutschland	YTD	w/w
DAX	18.869,4	12,6% 2,0%
MDAX	27.451,4	1,2% 2,8%
TECDAX	3.437,2	3,2% 2,5%
V-DAX	13,0	-3,7% -1,2%

EU / USA	YTD	w/w
EuroSTOXX-50 (EZ)	5.100,9	12,8% 1,2%
STOXX-600 (EU)	524,7	9,5% 1,7%
S&P-500 (USA)	5.308,2	11,3% 2,3%
NASDAQ (USA)	16.742,4	11,5% 2,7%

Länderindizes	YTD	w/w
FTSE-100 (GB)	8.445,8	9,2% 1,1%
SMI-20 (CH)	11.899,3	6,8% 2,6%
Nikkei-225 (JP)	38.385,7	14,7% 0,5%
KOSPI (KOR)	#N/A N/A	#WERT! 0,1%

Hohe Einlagen von Privat und Firmenkunden in Kombination mit seit 2022 steigenden Einlagenzinsen sind eine gute Kombination im Bankengeschäft. Davon profitierte auch die **Commerzbank**, die gestern erfreuliche EUR 747 Mio. Quartalgewinn (+29% y/y) präsentierten konnte. Am besten passt hier wohl: *Im richtigen Moment am richtigen Ort*, ohne die Leistung des Vorstands schmälern zu wollen. Mit Blick auf die von vielen Marktteilnehmern erwartete Zinswende der EZB, wird der Gegenwind wieder zunehmen. Für neues Kunden und Volumenwachstum, was die Zinswende ausgleichen soll, benötigt die Commerzbank aber ein stärkeres Wirtschaftswachstum. Eine Outperformance der Aktien sehen wir daher eher nicht.

Die USA erhöhen Zölle auf E-Autos aus China von 25% auf 100% und verweisen explizit auf den China Export auf die heimische Autoindustrie. Gleichzeitig suchen **Lucid** und **Rivian** nach neuen Geldgebern, um ihre Zukunft zu sichern und **Tesla** entlässt 10% ihres Personals weltweit. Die EV-Industrie ist schwer angeschlagen, Strafzölle helfen zwar kurzfristig, aber ob es jetzt zu dem lange erwarteten und für die Firmen notwendigen Boom kommt ist fraglich. Tesla und Co bleiben daher eine Wette für Anleger mit starken Nerven.





Konjunktur & wichtige Themen

Rohstoffe [in USD]	YTD	w/w
Öl-Brent (pro Fass bbl)	82,8	7,4%
Mais (in Bushel)	462,5	-1,9%
Weizen (in Bushel)	665,8	6,0%

Rohstoffe [in USD]	YTD	w/w
Gold (oz.)	2.386,0	15,7%
Platin (oz.)	1.070,1	6,0%
Kupfer (t)	10.219,0	19,4%

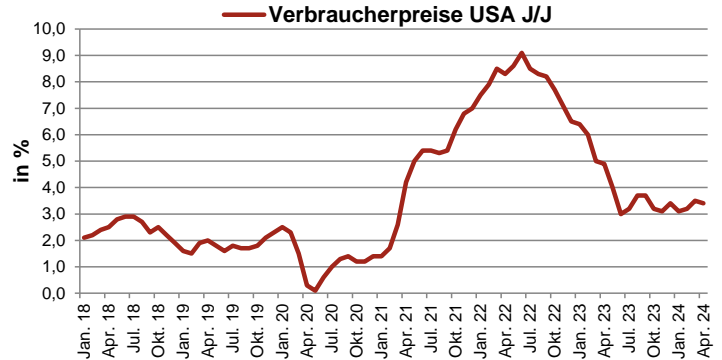
Stand der Daten: 15.05.2024

Währungen [in EUR]	YTD	w/w
1 Euro = USD	1,088	-1,4%
1 Euro = GBP	0,858	-1,0%
1 Euro = CHF	0,982	5,7%

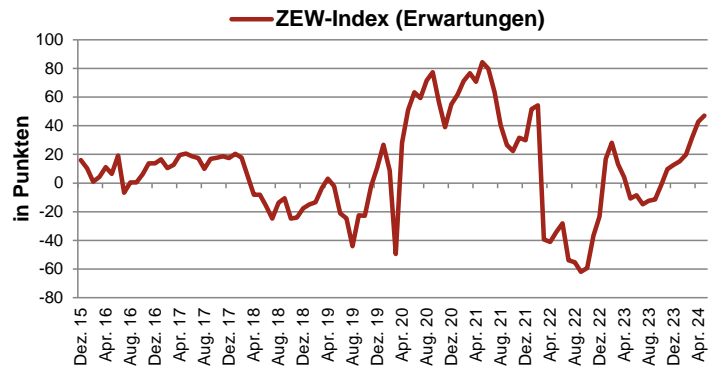
In den USA sind die **Verbraucherpreise** im Mai leicht zurückgekommen. Auf Jahressicht kam es zu einem Anstieg von 3,4% (Vm: 3,5%; [e]: 3,4%). Die Kerninflation schwächte sich sogar noch etwas stärker ab, auf 3,6% (Vm: 3,8%; [e]: 3,6%).

Die Stimmung bei den Finanzmarktexperten wird auf Sicht von sechs Monaten immer optimistischer für die deutsche Wirtschaft. Der entsprechende **ZEW-Index** konnte im Mai zum zehnten Mal in Folge zulegen und kletterte auf 47,1 Punkte (Vm: 42,9 Punkte; [e]: 46,4 Punkte). Damit erreichte der Index für die Erwartungen zugleich den höchsten Wert seit Februar 2022 und damit vor dem Ausbruch des Krieges in der Ukraine. Der Index für die aktuelle Lage konnte ebenfalls zulegen und stieg auf -72,3 Punkte (Vm: -79,2 Punkte; [e]: -75,9 Punkte) an, liegt jedoch weiterhin deutlich im negativen Bereich. Damit zeigt sich ein anhaltend positiver Trend der Erwartungen, der sich jedoch noch nicht in der aktuellen Lage widerspiegelt.

Die **USA** haben angekündigt eine ganze Reihe von Importen aus **China** mit drastischen Erhöhungen der Zölle zu versehen. Die größte Anhebung soll es dabei für Elektroautos geben, hier sollen die Zölle auf 100% (zuvor: 25%) steigen. Andere Produkte sind Solarzellen mit Zöllen von 50% (zuvor: 25%), Medizinprodukte zwischen 50% und 25%, Halbleiter 50% (zuvor: 25%) Stahl und Aluminium 25% (zuvor: 7,6%) und Batterien 25% (zuvor: 7,5%). China hat bereits angekündigt mit Gegenmaßnahmen zu reagieren.



Daten: Bloomberg, eigene Darstellung



Daten: Bloomberg, eigene Darstellung

G20-Makrodaten der kommenden Woche (Auswahl)

Do. (09.05.2024)	Fr. (10.05.2024)	Mo. (13.05.2024)	Di. (14.05.2024)	Mi. (15.05.2024)
CHN: Handelsbilanz CHN: Geldmenge M0/M1/M2 MEX: VPI MEX: Leitzins IRL: VPI	JP: BoP Handelsbilanz TR: Industrieproduktion GB: BIP Q1 GB: Industrieproduktion ES: Handelsbilanz IT: GR: Industrieproduktion IT: AI-Quote	JP: Geldmenge M2/M3 TR: Leistungsbilanz CAN: Baugenehmigungen NZ: Lebensmittelpreise POR: VPI (final)	JP: PPI JP: Maschinenwerkzeugaufträge GB: ILO AI-Quote DE: ES: VPI (final) DE: ZEW-Index GR: VPI US: PPI	CAN: Baubeginne CAN: Produktionsumsatzwert FR: VPI (final) EZ: BIP Q1 EZ: Industrieproduktion IRL: Handelsbilanz US: MBA Hypothekenanträge US: Empire State Index US: Einzelhandelsumsatz
US: Arbeitsmarkt-Daten	US: Anz. Ölbohrtürme [BHGE] US: Uni Michigan Index			

Abk.: AUS-Australien / BRA-Brasilien / CAN-Kanada / CHN-China / CH-Schweiz / DE-Deutschland / ES-Spanien / EU-Europa / EZ-Eurozone / FR-Frankreich / GB-Großbritannien / GR-Griechenland / IRL-Irland / IT-Italien / JP-Japan / KOR-Südkorea / NZL-Neuseeland / PT-Portugal / RSA-Südafrika / RUS-Russland / SW-Schweden / TR-Türkei / US-U.S.A.
5J- 5-Jahreszeitraum / AE- Auftragseingang / Ändrg.- Änderung / Anz.- Anzahl / BIP- Bruttoinlandsprodukt / BP- Basispunkt(e) / CB- Conference Board / CPI- Konsumenten-Preisindex / div- diverse / [e]- erwartet, Erwartung / EH- Einzelhandel(s) / FDI- ausländische Direktinvestitionen / GH- Großhandel(s) / [i.B.] - im Bestand / Idx- Index / J/J- Jahresvergleich / LB- Lagerbestand / MM- Monatsvergleich / Mtg- Manufacturing (erzeugendes Gewerbe) / NFP- Nonfarm Payrolls / P- Periode(n) / PCE- Persönl. Konsumausgaben / PMI- Einkaufsmanager-Index / PPI- Produzenten-Preisindex / Q/Q- Quartalsvergleich / Svc- Dienstleistung(s) / TTM- letzte 12 Monate / Umfr.- Umfrage(n) / Ums.- Umsätze / Vj- Vorjahr / Vm- Vormonat / VP- Vorperiode / vorlfg- vorläufig(e) Zahlen / w- wöchentlich / w/w- Wochenvergleich / Wi.- Wirtschaft(s)- / ytd- seit Jahresbeginn

V.i.S.d.P.: Allan Valentiner

Herausgeber: AMF Capital AG
Untermainkai 66
60329 Frankfurt am Main
Tel. +49 (0) 69 509 512 512
research@AMF-Capital.de

Bildnachweis: iStockphoto

Disclaimer:

Den Informationen dieser Publikation liegen Informationen zugrunde, die der Herausgeber für verlässlich hält, ohne für deren Richtigkeit und Vollständigkeit eine Garantie zu übernehmen. Diese Zusammenstellung dient der Information und ist keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Geldanlagen und/oder eines Investment und/oder Fondsanteils. Historische Wertentwicklungen sind keine Garantie für Entwicklungen in der Zukunft. Wir weisen darauf hin, dass Wertpapiere, die in dieser Information erwähnt werden, auch in den von uns beratenen Sondervermögen enthalten sein können und Aktionen Dritter hier Kursveränderungen bewirken können.

– Diese Kapitalmarktinformation ist, **auch unter MiFID-II**, weiterhin für Kunden und Interessenten **kostenfrei**.

– Nur zur eigenen Verwendung. Nicht zur Weitergabe. –

Weitere rechtliche Hinweise unter www.AMF-Capital.de.